

# Zeugnisse bei Erkrankung des Klassenlehrers

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. Juli 2016 10:08

## Zitat von Shadow

Dass das Verhalten der SL unmöglich ist, steht ja nun völlig außer Frage.  
Natürlich kann man jetzt hingehn und der SL eins auswischen und sie im Regen stehn lassen. Kein Problem.

Die Leidtragenden werden nur letztlich die Kollegen sein.

Zum Thema "typisches Lehrerdenken" - sehe ich nicht so.

Klar, die Vertretung kann die Zeugnisse erstellen, denn "dienstunfähig ist schließlich dienstunfähig". Soweit sogut.

Ist auch sicherlich überhaupt kein Thema, wenns ums Eintragen von Ziffern in ein Formular geht. Wird sicher jede Vertretung gerne zu bereit sein.

Aber stellen wir uns vor, es ist jetzt nicht nur ein Ziffernzeugnis, sondern es handelt sich um Berichtzeugnisse...

Deiner/eurer Meinung nach schreibt nun also die Vertretung die Zeugnisse, denn dienstunfähig ist dienstunfähig.

Sorry, das geht mir zu weit. Dann ist die Vertretung dann als nächstes krank. Und es geht immer so weiter.

Das kanns doch nicht sein.

Ich will damit nur sagen, dass man dieses "wenn man krank ist, ist man krank" nicht so pauschalisieren soll. Natürlich gibt es Krankheiten, wo wirklich nichts geht. Aber ich bin der Meinung - und so habe ich es bisher auch immer erlebt -, dass da Kompromisse gefunden werden müssen.

Alles anzeigen

Sorry, aber das ist wirklich Bullshit.

Der Arzt hat befunden, dass eine Person nicht arbeitsfähig ist. Anstatt, dass diese Person sich ins Bett legt, macht sie sich seit Tagen Gedanken, wie sie das Problem der *anderen*, nämlich der Gesunden, lösen kann. Das ist Käse und ich wünsche dir, dass du nie in die Situation kommst, dass sich Kollegen gegen dich zusammenschließen, weil sie dich für nicht so krank halten, wie du tatsächlich bist.

Darüber spekulieren, wie krank jemand wirklich ist, dafür fehlen mir gerade die Worte. Man muss- aus gutem Grund- seinem Arbeitgeber nicht mitteilen, warum man krankgeschrieben ist. Und ob es für die kranke Person vielleicht sogar einen Folgeschaden gibt, wenn sie arbeiten geht, der sie auf Dauer arbeitsunfähig macht, kann niemand beurteilen außer dem behandelnden Arzt.

Und eins ist ganz sicher: wenn Kollegen der Reihe nach krank werden, liegt's an den Arbeitsbedingungen und dem Betriebsklima und nicht daran, dass jemand einen Unfall hatte und ein anderer Noten eintragen soll.

Also nochmal @ Annie: fahr an die See und freu dich auf deine nächste Arbeitsstelle

